

3M in Deutschland – die Historie

Deutschland war in den 1950er Jahren eines der ersten Länder, in denen sich 3M international betätigte. Heute zählen die 3M Deutschland GmbH und ihre Tochtergesellschaften zu den wichtigsten Niederlassungen des weltweit tätigen Multitechnologiekonzerns.

- 1951** Gründung der „Minnesota Mining & Manufacturing Company mbH“ mit Sitz in Düsseldorf-Reisholz
- 1952** Beginn der Herstellung von Schleifmitteln, Abdeck-Klebebandern, Klebstoffen und Dichtungsmassen
- 1953** Erste experimentelle Herstellung von Reflexfolien
- 1956** Umzug der deutschen 3M Hauptverwaltung nach Düsseldorf, Immermannstraße; Übernahme der Hamburger Firma Carstens, Hersteller von Elektro-Isolierprodukten
- 1958** Erwerb eines 220.000 Quadratmeter großen Grundstücks in Hilden
- 1960** Eröffnung des Werks Hilden I
- 1964** Inbetriebnahme des Werks Hilden II
- 1965** Erwerb eines 160.000 Quadratmeter großen Grundstücks in Kamen.
- 1967** Umzug der Hauptverwaltung an die Düsseldorfer Königsallee
- 1969** Inbetriebnahme des Werks Kamen
- 1970** Erwerb eines 96.000 Quadratmeter großen Grundstücks in Neuss.
- 1972** Umbenennung in 3M Deutschland GmbH
- 1973** Umzug der Hauptverwaltung in den Neubau in Neuss
- 1977** Beginn von Forschung und Entwicklung bei 3M in Deutschland: Gründung der 3M Electrical Laboratories in Hamburg und Einrichtung eines technischen Zentrums in Neuss
- 1984** Gründung der 3M Laboratories (Europe) GmbH mit Sitz am Neusser Hafen; Inbetriebnahme des Zentrallagers in Dormagen
- 1985** Der Jahresumsatz der 3M Deutschland GmbH übersteigt eine Milliarde DM.
- 1987** Mit dem Erwerb der Unitek Corporation: Übernahme der deutschen Inter-Unitek GmbH, Spezialist für Kieferorthopädische Produkte
- 1989** Verschmelzung der Kettelhack Riker Pharma GmbH auf die 1988 gegründete 3M Medica GmbH, Umzug der 3M Medica GmbH nach Borken
- 1994** Verschmelzung der 3M Medica GmbH auf die 3M Deutschland GmbH; Eröffnung des europäischen Warenverteilzentrums in Jüchen
- 1995** Schließung des Werks Reisholz

- 1996** Gründung der Dyneon GmbH als Joint Venture von Hoechst und 3M
- 1999** Städte-Partnerschaft zwischen St. Paul, Minnesota/USA, dem Hauptsitz des 3M Konzerns, und Neuss; Schließung des Werks Hamburg; Erwerb der Hoechst-Anteile an der Dyneon GmbH
- 2000** Akquisition des Telekommunikations-Unternehmens Quante AG; Gründung der 3M Bildungsinitiative „Unternehmen Schule“
- 2001** Eröffnung des Customer Technical Centers in Neuss, eines der größten 3M Forschungszentren außerhalb der USA; Zusammenschluss des Dentalbereichs der 3M Deutschland GmbH mit der ESPE Dental AG zur 3M ESPE AG
- 2002** Übernahme der Dr. Ruffing IT GmbH im Bereich 3M Health Information Services, Erweiterung des Angebots an Dienstleistungen für das Gesundheitswesen
- 2003** Erweiterung des Werks Kamen durch ein neues Fertigungsmodul für medizinische Produkte
- 2004** Übernahme der Firma Hörmell International, Hersteller von Schutzausrüstungen für Schweißarbeiten
- 2006** Ausbau von 3M Health Information Systems durch Übernahme der SBG GmbH, einem führenden Hersteller von Krankenhaus-Software
- 2007** Eröffnung eines Trainings- und Anwendungszentrums für den Bereich Automotive in Neuss
- 2008** Ausbau des kieferorthopädischen Angebots durch Übernahme der TOP-Service für Lingualtechnik GmbH, Bad Essen
- 2010** Platz 1 für die 3M Deutschland GmbH beim Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber“, 3M ESPE AG auf Platz 2, in der jeweiligen Größenklasse; Der Jahresumsatz von 3M in Deutschland übersteigt 2 Milliarden Euro.
- 2011** Eröffnung einer Tagesbetreuung für Mitarbeiter-Kinder bis zu drei Jahren in der 3M Hauptverwaltung in Neuss; Erwerb der Aktienmehrheit an der schweizerischen Winterthur Technologie AG, einem führenden Hersteller im Bereich komplexer Schleiftechnologie; Verschmelzung der Tochtergesellschaft 3M ESPE AG mit der Zweigniederlassung 3M Unitek auf die 3M Deutschland GmbH; Übernahme der Arizant Deutschland GmbH, Spezialist für medizinische Wärmedecken; Auszeichnung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis
- 2012** Übernahme der ESK Ceramics GmbH & Co. KG, Kempten
- 2014** Neue Produktionsstraße für medizinische Wärmedecken im Werk Kamen
- 2015** Die weltweit erste Anlage zum Recycling von Fluorpolymeren geht bei der Tochtergesellschaft Dyneon GmbH in Burgkirchen/Werk Gendorf in Betrieb.; Verschmelzung der ESK Ceramics GmbH & Co. KG auf die 3M Deutschland GmbH; Durch Akquisition der Membransparte von Polypore International Inc. Übernahme der Membrana GmbH, Wuppertal und Obernburg; Zusammenschluss der 3M Gesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz zur D-A-CH-Region
- 2016** Investition von 70 Millionen Euro in eine moderne Produktionsanlage für medizinische Produkte am Standort Kamen; 3M investiert rund 11 Millionen Euro in eine hochmoderne Laboranlage am Standort Hilden
- 2017** brand eins Wissen und Statista zählt 3M zu den innovativsten Unternehmen Deutschlands
- 2018** Bildung der 3M Central Europe Region durch Zusammenschluss der Regionen 3M DACH und 3M Benelux
- 2019** Investition von 65 Millionen Euro in die Folien-Produktion am Standort Hilden

2020 Investition von 70 Millionen Euro in neue Anlagen zur Herstellung von Produkten für moderne Wundversorgung am Standort Kamen

2021 3M investiert in eine Hochleistungs-Produktionsanlage für FFP2 Masken in Hilden

2022 3M in Hilden nimmt eine Solaranlage in der Größe von ca. 3,5 Fußballfeldern in Betrieb

2024 Der deutsche Health Care Bereich mit seinen Produktionsstandorten wird Teil des Spin Offs Solventum

2024 3M in Kempten eröffnet eine Solaranlage auf dem Betriebsgelände

Neuss, im Januar 2025

<https://news.3mdeutschland.de/press-releases?item=125020>